

# Inhalt

Vorwort . . . . .	8
1. Definitionsprobleme . . . . .	9
1.1. Einstellung . . . . .	9
1.2. Begriff »Verhalten« . . . . .	12
1.3. Unterscheidung zwischen Einstellung und Verhalten . . .	13
1.4. Begriff »Delinquenz« . . . . .	14
2. Theoretische Erörterung der Genese von Einstellung und Verhalten . . . . .	15
2.1. Versuchs-Irrtums-Modell . . . . .	15
2.2. Nachahmungs(Imitationslernen)-Modell (Bandura et al. 1961, 1963) . . . . .	15
2.3. Identifikationsmodell (Bandura und Huston 1961) . . . .	17
2.4. Soziale Kommunikation als Informationsvermittlung . . .	18
2.4.1. »Belehrung« . . . . .	18
2.4.2. »Unterweisung« . . . . .	19
2.4.3. Indoktrination . . . . .	20
3. Einstellungstheorien . . . . .	21
3.1. Reinforcement-Theorien . . . . .	21
3.1.1. Reinforcement-Theorie (Hovland, Janis und Kelly 1953)	21
3.1.2. Psychoanalytische Theorie (Sarnoff 1960) . . . . .	28
3.1.3. Typen-Theorien (Smith, Bruner, White 1956; Katz 1960; Kelman 1961) . . . . .	28
3.2. Grundannahmen der Konsistenztheorien . . . . .	32
3.3. Konsistenz- und Reinforcement-Aspekt (Theoriengruppe)	38
4. Therapeutische Probleme . . . . .	41
4.1. Allgemeine Überlegungen . . . . .	41
4.2. Gemeinsame Aspekte zwischen Einstellungstheorien und Therapiemodellen . . . . .	42
4.2.1. Deskriptive Übersicht . . . . .	42
4.2.2. Diskussion der Therapeutenvariablen . . . . .	46
4.2.3. Diskussion der Klientenvariablen . . . . .	50
4.2.4. Diskussion der Situationsvariablen . . . . .	51
4.2.5. Diskussion der Ziele . . . . .	53
4.2.6. Therapieerfolg . . . . .	57
4.3. Therapieprogramme für Jugendliche mit sozial abweichendem Verhalten . . . . .	59

4.3.1.	Allgemeine Überlegungen . . . . .	59
4.3.2.	Spezifische Strategien . . . . .	64
	(a) Verhaltenstherapie (Verhaltensmodifikation) . . . . .	64
	(b) Gruppentherapie . . . . .	73
	(c) Gruppendynamisches Vorgehen mittels Videorecorder . . . . .	78
	(d) Behavior-Family-Therapie . . . . .	80
	(e) Realitäts-Therapie (Glasser 1965) . . . . .	83
	(f) Rationale Therapie (Ellis 1955, 1958, 1961, 1962, 1964) . . . . .	86
	(g) »Experimenter-Subject«-Therapie (Slack 1960) . . . . .	89
4.3.3.	Zusammenfassung . . . . .	91
5.	Psychologische Therapie- und Trainingsprogramme für das Anstaltspersonal (Aufsichtsbedienstete und Erzieher) . . . . .	92
5.1.	Allgemeine Überlegungen . . . . .	92
5.1.1.	Gesellschaftliche Struktur . . . . .	92
5.1.2.	Insassenstruktur (Einstellungen und Verhaltensweisen) . . . . .	94
	(a) Subkulturelle oder sozialisierte Delinquenz . . . . .	95
	(b) Mangelhafte Internalisation von Einstellungen und Verhaltensweisen . . . . .	95
	(c) Überstrenge Gewissensbildung (»Überich«) . . . . .	96
	(d) Verhaltensstörungen auf Grund spezifischer Kindheitsentwicklung . . . . .	96
	(e) Empirische Untersuchungsergebnisse . . . . .	97
5.1.3.	Personalstruktur und Strafvollzug (Einstellungen und Verhaltensweisen) . . . . .	99
5.1.4.	Anstaltsstruktur . . . . .	103
	(a) Disziplin- bzw. straforientiertes System . . . . .	103
	(b) Sozialtherapeutisch orientiertes System . . . . .	105
	(c) Innere Heimstruktur . . . . .	106
5.2.	Therapie- und Trainingsprogramme . . . . .	108
5.2.1.	Training nach Blocksma und Porter (1947) . . . . .	108
5.2.2.	Trainingsmethode nach Rogers (1957) . . . . .	108
5.2.3.	Trainingsprogramm nach Steller und Berbalk (1974) . . . . .	109
5.2.4.	Integrative Methode . . . . .	109
5.2.5.	Struktur-Modell eines multidimensionalen gruppendynamischen Lernprozesses . . . . .	111
	(a) Initialphase I: Selbst- und Fremderfahrung der Einstellungs- und Verhaltensprobleme . . . . .	113
	(b) Initialphase II: Suche nach Verhaltensalternativen . . . . .	117
	(c) Versuchsphase III . . . . .	118
	(d) Bewertungsphase IV (Evaluation) . . . . .	120
	(e) Entscheidungsphase V . . . . .	121

5.3.	Empirische Feldvoruntersuchung zur Einstellungs- und Verhaltensänderung bei jugendlichen Delinquenten und ihrem Aufsichtspersonal (Pütz et al.). Eine Anleitung für die Praxis . . . . .	123
5.3.1.	Untersuchungsziel . . . . .	123
5.3.2.	Hypothesen der Untersuchung . . . . .	124
5.3.3.	Durchführung des 4tägigen gruppenspezifischen Prozesses . . . . .	125
5.3.4.	Durchführung des 8wöchigen gruppenspezifischen Prozesses (Supervision) . . . . .	127
5.3.5.	Untersuchungsplan . . . . .	127
5.3.6.	Ergebnisse . . . . .	128
	(a) Beurteilung des 4tägigen multidimensionalen gruppenspezifischen Prozesses . . . . .	128
	(b) Einstellung und Verhaltensweisen der Vollzugsbeamten . . . . .	131
6.	Anwendungsmöglichkeiten im Bereich sozial abweichenden Verhaltens . . . . .	137
6.1.	Erklärung sozial abweichenden (devianten) Verhaltens . . . . .	137
6.2.	Planung, Aufstellung, Durchführung und Nachkontrolle eines umfassenden Behandlungsprogramms bezüglich Klientel, Betreuerteam und Milieu (Nachsorge) . . . . .	139
6.2.1.	Gründe für eine nicht problemgerechte Behandlung in institutionellen Einrichtungen . . . . .	139
6.2.2.	Forderungen an optimale Behandlungssysteme (Institutionen) und Therapieprogramme . . . . .	140
6.2.3.	Therapieziele für Klientel, Betreuerteam und Milieu (Nachsorge) . . . . .	143
6.2.4.	Therapieprogramme . . . . .	145
6.2.5.	Durchführung der Therapieprogramme (Therapieablauf) . . . . .	149
6.2.6.	Therapieabschluß, Nachsorge und wissenschaftliche Nachkontrolle . . . . .	150
7.	Literatur . . . . .	151